

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 104.

Dinstag den 31. August

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1475. (2) Nr. 2789.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Domcapitelgült Laibach, wider Georg Krall von Verhoute, wegen aus dem Urtheile ddo. 31. Juli 1846, B. 2147, schuldigen 16 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, zu Verhoute gelegenen, dem Gute Kreutberg sub Rect. Nr. 18 dienstbaren Halbhube bewilliget, und seyen zur Vornahme derselben die Termine auf den 14. September, den 14. October und den 15. November d. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco des Executen mit dem Beisage bestimmt, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 1076 fl. 40 kr. hintangegeben werden würde; und daß den unbekannt wo befindlichen Georg und Terzi Faidiga Gregor Tglitsch von Prevoje zum Curator aufgestellt worden ist.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 24. Juli 1847.

B. 1469. (2) Nr. 2181.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg, wider Johann Anderkuhl von Kotschen, in die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen, in Kotschen sub C. Nr. 23 liegenden und auf 250 fl. geschätzten $\frac{1}{2}$ Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, pecto. 170 fl. gewilliget worden, und es seyen hiezu die Tagfahrten auf den 14. September, 14. October und 13. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Kotschen mit dem Beisage angeordnet, daß diese Realität erst bei der letzten Feilbietungstagsfahrt unter ihrem Schätzungswerthe werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Juli 1847.

B. 1460. (3) Nr. 1796.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ponovitsch zu Wartenberg wird bekannt gemacht: Man habe zur

Vornahme der von dem Bez. Gericht Weichselberg in der Executionsfache der Lucia Morella von Enoschet, wider Andreas Morella in Großdorf, wegen schuldigen Lebensunterhalt sammt Executionskosten, mit Bescheid vom 17. Mai d. J., B. 796, bewilligten executiven Feilbietung der, dem Andreas Morella gehörigen, der Herrschaft Müntendorf sub Urb. Nr. 142 dienstbaren, gerichtlich auf 305 fl. 10 kr. geschätzten Viertelhube, drei Tagfahrten und zwar: auf den 16. August, 13. September und 11. October l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Früh in loco Großdorf mit dem Beisage angeordnet, daß die genannte Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden.

Anmerkung. Bei der am 16. August l. J. abgehaltenen ersten Feilbietungstagsfahrt hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

K. K. Bezirksgericht Wartenberg am 16. August 1847.

B. 1455. (3) Nr. 532.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Flödnig wird bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung der dem Alex Kopatsch, vulgo Schupel, gehörigen, der Herrschaft Flödnig sub Rect. Nr. 39 dienstbaren, in Flödnig liegenden, laut Schätzungsprotocoll vom 24. April d. J. auf 1773 fl. 10 kr. C. M. bemerketen Eindrittelhube sammt An- und Zugehör, wegen, dem Michael Jeraß schuldigen 400 fl. c. s. c., gewilliget, und es seyen zur Vornahme derselben drei Tagfahrten, und zwar auf den 19. Juli, 19. August und 18. September d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsfahrt unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Flödnig am 10. Juni 1847.

Nr. 787. Bei der zweiten Feilbietung am 19. August d. J. ist abermals kein Kauflustiger erschienen.

K. K. Bezirksgericht Flödnig am 20. August 1847.

B. 1468. (3) Nr. 2041.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Anton Parma von Freithurn die executive Feilbietung der dem Georg Strabrian von Adleschitsch H. N. 16 gehörigen,

der Herrschaft Freithurn sub Curr. Nro. 31 dienstbaren, gerichtlich auf 148 fl. 30 kr. bewertheten Viertelhube, wegen schuldigen 260 fl. 28 kr. C. M. c. s. c., bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, nämlich auf den 6. September, 4 October und 4 November d. J., immer Vormittag um 9 Uhr im Orte der Pfandrealityt mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solche bei der 3. Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 3. August 1847.

Z. 1451. (3)

Nr. 2198.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey in der Executionsfache des Herrn Franz Nachorzhizh von Senofetsch, wider Bartholomä Schwiigel von daselbst, wegen aus dem w. a. Vergleiche ddo. 3. Februar 1844, Z. 39, schuldigen 105 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 45 dienstbaren, zu Senofetsch gelegenen ²/₁₆ Hube sammt An- und Zugehör, gewilliget worden, und seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 18. September, den 18. October und den 18. November l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Beisatze bestimmt, daß dabei die Realität nur bei

der letzten Feilbietungstagung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzwerte pr. 2429 fl. 55 kr. hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können täglich unter den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 14. Juli 1847.

Z. 1461. (3)

Ankündigung.

Bei der Herrschaft Ruckenstein, in Unterkrain an der Save, liegen nachstehende Weine gegen bare Bezahlung zum Verkaufe bereit, als:

900	österr. Eim. vom Jahrgange	1846,
200	dto	1845,
800	dto	1844,
100	dto	1843,

zus. 2000 österr. Eimer.

Kauflustige werden mit dem Beisatze eingeladen, daß diese Weine größtentheils Eigenbauweine, alle schönfärbig, klar und rein sind.

Auch sind daselbst über 20 Megen von dem rühmlichst bekannten St. Helenen-Weizen zum Verkaufe vorrätzig, und wird hievon zur schnelleren Verbreitung dieses ergiebigen Productes auch kleinweise hintangegeben.

Vom Verwaltungsamte der Herrschaft Ruckenstein am 19. August 1847.

Z. 1236. (7)

K u n d m a c h u n g.

Die zweite Verlosung

des hochfürstlich

Windischgrätz'schen Anlehens

von Zwei Millionen Gulden C. M.

erfolgt am 1. December 1847.

Dießfällige Partial-Lose werden zum billigsten Course verkauft und eingekauft, durch das Großhandlungshaus **D. Zinner & Comp.** in Wien, so wie durch dessen Agenten in Laibach, den Handelsmann

Joh. Ev. Wautscher.

3. 1391. (3)

Ich nehme mir hiemit die Freiheit anzuzeigen, daß mir vom löbl. Magistrate das Befugniß einer

M ü r n b e r g e r

u n d

Galanterie = Waren = Handlung verliehen worden ist, welche ich unter der Firma:

Jg. Urbantschitsch,

betreiben werde.

Bersehen mit einem großen Lager von allen in dieses Fach gehörenden Artikeln, hoffe ich durch besonders billige Preise das Vertrauen eines werthen Publikums zu erwerben.

Das Locale befindet sich am alten Markt Nr. 159, im Dolcher'schen Hause.

Laibach den 10. August 1847.

Jg. Urbantschitsch.

3. 1488.

B e i

GEORG LERCHER,

Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Flora von Oesterreich,

oder

Abbildung

aller im Kaiserstaate von Oesterreich wild wachsenden Pflanzen, mit ausführlichster Beschreibung derselben von **Dr. J. Linke.**

Preis pr. Lieferung, 16 — 36 Pflanzen enthaltend, nur **27 kr.**

Eine fein colorirte Abbildung circa $\frac{1}{2}$ kr.

Dieses, nicht nur für alle Apotheker und Aerzte, sondern auch für Lehrer an Schulen, Deconomen, Forstbeamte, Gärtner u. höchst interessante Werk, mit dessen Hilfe man jede in Oesterreich wachsende Pflanze, auch ohne besondere Vorkenntnisse, nach ihrem Namen, ihrem

Nutzen oder Schaden und sonst nach ihren Eigenschaften so gleich leicht kennen lernen kann, wird hier zu einem so unerhört billigen Preise geboten, der auch den Unbemitteltesten die Anschaffung dieses echt österreichischen National = Werkes möglich macht. Es kann entweder gleich ziemlich completer, oder auch in einzelnen Lieferungen bezogen werden, und wird das in jeder guten Buchhandlung vorrätthige erste Heft das oben Gesagte nur bestätigen.

Characterere (Kennzeichen) der Gattungen und Arten sämmtlicher officinellen Gewächse, von **Dr. C. Winkler.** Preis 45 Sg.

3. 1496. (1)

Ein Praktikant

wird aufgenommen in ein Engros - und Detail = Schnittwa-rengeschäft in Klagenfurt.

Nähere Auskunft wird bei den Herren Krachowiz und Trinker hier ertheilt.

Bei

IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR,

ist zu haben:

Alzog, Dr. Johannes, Universalgeschichte der christlichen Kirche. Lehrbuch für academische Vorlesungen. Vierte, durchgängig verbesserte Auflage. Mainz 1846, 1. u. 2. Abtheilung, 5 fl. 12 kr.

Burkart, Pfarrer, Ausführliche Katechetische Vorträge über die christliche Sittenlehre, unter Zugrundlegung seines Religions-Handbuchs. Zum Gebrauche für Katecheten, besonders beim Christenlehrunterrichte zur Belehrung und Erbauung der Jugend und des christkatholischen Volkes. Ulm 1845. 1 fl. 12 kr.

— — — **Handbuch für Priester bei seelsorglichen Functionen, zugleich ein Andachts- und Erbauungsbuch für das christkatholische Volk.** Billingen 1844. 2 fl. 15 kr.

Buttler, Dr. Thomas, Die Wahrheiten der katholischen Religion aus der heiligen Schrift allein bewiesen. Aus dem Englischen von Dr. E. Willmann. Regensburg 1846. 2 Bde. 3 fl. 30 kr.

Couturier, Johann, D. G. J., Die christkatholische Lehre; ein Handbuch für Seelsorger, Volk und Jugend. Nach der achten Auflage aus dem Französischen übersetzt von einem katholischen Geistlichen. Regensburg 1846. 4 Bde. 6 fl.

Saume, J., Handbuch für Beichtväter, bestehend aus den eigenen Worten des heiligen Fran

von Sales, Alfons von Liguori, Carl Borromäus, Philippus Neri, Franciscus Xaverinus, des gottseligen Leonhard von Porto Mauritio und anderer gottseligen Männer. Nach der vierten Auflage ins Deutsche übersetzt. Herausgegeben durch einen katholischen Geistlichen. Aachen 1843. 3 fl.

Grosz, Johann Stephan, Heiliges Tagebuch. Kurze Lebensbeschreibung der Heiligen, mit Betrachtungen und Gebeten auf alle Tage des Jahres, nebst Betrachtungen auf alle Sonntage und beweglichen Feste. Nach dem Französischen bearbeitet von W. Reichmeier. Schaffhausen 1845. 3 Bde. 3 fl. 24 kr.

Nickel, Marcus Adam, Das neue Testament. Zweck, Plan und Vergliederung aller einzelnen Bücher und Hauptstücke desselben, zur Erleichterung und Förderung des Verständnisses der Uebersicht und der Behaltbarkeit; zunächst für Prediger und Katecheten, dann auch für jeden gebildeten Christen. Regensburg 1846. 1 Bd. 1. 2., 2. Bd. 1. 2., 4 fl. 32 kr.

Zwickenpflug, R., Bildung des Geistlichen und Seelenhirten, durch kurze Betrachtungen über das geistliche seelenhirtliche Leben und Wirken, auf alle Tage des Jahres; zum Gebrauche vornehmlich für angehende Geistliche im Clericalseminarium, zugleich aber auch für wirkliche Seelsorgspriester. Regensburg 1845. 4 Bde. 5 fl.

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr

in Laibach ist in Commission erschienen und zu haben:

Beiträge

Naturgeschichte, Landwirthschaft und Topographie

des Herzogthums Krain.

Herausgegeben von

Franz Grafen v. Hohenwart.

5 Hefte mit Plänen und Tabellen, complet 4 fl. 45 kr.; — davon einzeln 1. und 2. Hest. 1 fl., — 3. und 4. Hest 3 fl., — 5. Hest 45. kr.

Inhalt des 1. und 2. Hestes: Auszüge aus den Tagebüchern des Museum-Custos in Laibach, Herrn H. Freyer, welche er über seine Ausflüge in Krain führte. Auszug aus den Alpenreisen-Tagebüchern über die Krainischen Hochgebirge, von dem Herrn Herausgeber. Beschreibung einer Berghöhle bei heiligen Kreuz, unweit Laas, im Adelsberger Kreise, nebst dem Grundrisse und Situationspläne vom Herrn Johann Förster. Rede des Herrn Herausgebers bei der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Laibach am 2. Mai 1832. Auszüge aus den vertrauten Briefen des Herrn H. Freyer an den Herrn Herausgeber. Topographie des Bergwerkes Eisnern im Bezirke Laas, vom Herrn Carl Prenner. Proteus anguinus, von dem Herrn Herausgeber. Rede des Herrn Herausgebers bei der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft am 20. Jänner 1831. Beobachtungen über lebende Vipern und Schlangen, vom Herrn H. Freyer. Der Wachsapfel. Erste Ersteigung des Mangart bei Weisensefeld durch Herrn H. Freyer. — 3 und 4. Hest. Geschichte der Entsumpfung des Laibacher Morastes. — 5. Hest. Inhalt. Siegmund Graf, von dem Herrn Herausgeber. Bericht über einige in die Krain. Hochgebirge unternommene botanische Ausflüge, vom Herrn Dr. Siegmund Graf. Auszüge aus der statistisch-topogr. Beschreibung des Bezirkes Prem, vom Herrn Johann Förster. Urvweltliche Thierknochen in Krain, von dem Herrn Herausgeber. Bericht über den Besuch einer neuen Knochenhöhle in Krain, vom Herrn H. Freyer. Wörtlicher Inhalt der Recension des Herrn Dr. Gersdorf über diese Beiträge. Summ cuique, von dem Herrn Herausgeber. — Das 3 und 4. Hest ist auch besonders erschienen unter dem Titel: „Die Entsumpfung des Laibacher Morastes,“ vom Herrn Franz Grafen v. Hohenwart. 3 fl.